

Aufbruch zu neuen Strukturen

Die Bibliothek Obertrum verbessert ihr Service



Lesen
erweitert den
Horizont

Projektarbeit zu Lehrgang Nr. 84: Ausbildung für nebenberufliche und ehrenamtliche BibliothekarInnen in Öffentlichen Bibliotheken

Lehrgangslederln: Elisabeth Zehetmayer

Inhaltsverzeichnis

1	Begründung.....	3
2	Leifragen - Zielsetzung.....	3
2.1	Wie kann eine Jahreskarte umgesetzt werden?.....	3
2.2	Welche Maßnahmen sind für eine Erweiterung der Öffnungszeiten notwendig?	4
2.3	Wie kann der Bibliothek ein neues Erscheinungsbild gegeben werden?	4
3	Dokumentation der Vorbereitung und Durchführung.....	4
3.1	Vorbereitung.....	4
3.2	Dokumentation der Durchführung	6
3.2.1	Jahreskarten für Bücher/ neue Bibliotheksordnung.....	6
3.2.2	Öffnungszeiten und neue Mitarbeiterin	8
3.2.3	Öffentlichkeitsarbeit.....	9
3.2.4	Bekanntmachung der Neuerungen	10
3.2.5	Zeitaufwand.....	10
3.2.6	Finanzen	11
3.2.7	Servicestellen/ Kooperationspartner	11
4	Reflexion und Evaluation des konkreten Projekts	11
4.1	Das Projekt.....	11
4.2	Die eigene Rolle.....	13
5	Anhang.....	13
6	Literaturverzeichnis	14

1 Begründung

Öffentliche Bibliothek der Gemeinde Obertrum – so lautet die offizielle Bezeichnung unserer Bibliothek. Gegründet wurde sie im Jahr 1953. Seit 2003 sind wir an unserem derzeitigen Standort im Tiefparterre des Kindergartens. In unmittelbarer Nähe liegen die Volks- und Hauptschule. Träger der Bibliothek ist die Gemeinde Obertrum. Das Team besteht aus vier Mitarbeiterinnen.

Bis Dezember 2011 wurde die Ausleihgebühr für jedes Medium einzeln verrechnet. Dadurch entstanden für die LeserInnen, insbesondere Familien und Senioren, übers Jahr gesehen doch höhere Kosten. Zudem war der Aufwand bei der Ausleihe für das Team relativ hoch. Es soll zur Budgetentlastung der LeserInnen und zur Vereinfachung der Ausleihe eine Jahreskarte für Bücher eingeführt werden.

Die Bibliothek ist derzeit acht Stunden in der Woche geöffnet. Für eine Gemeinde mit ca. 4575 Einwohnern müsste zur Erreichung der Förderrichtlinien die Anzahl der Öffnungszeiten erhöht werden. Es werden ca. 5130 Medien angeboten. Auch die Anzahl der Medien pro Einwohner entspricht nicht den Förderrichtlinien. Die Kriterien für die Förderungen sollen erreicht werden, um diese lukrieren zu können.

Unser Team hat sich vor eineinhalb Jahren verjüngt und neu zusammengesetzt. Aufgaben und Rollen wurden neu verteilt. In der Leitung der Bibliothek fand ein Generationswechsel statt. Der dadurch entstandene „frische Wind“ soll auch nach außen gezeigt und damit ein neues und moderneres Erscheinungsbild der Bibliothek geprägt werden. Damit soll auch die Öffentlichkeitsarbeit stark verbessert werden.

2 Leifragen - Zielsetzung

2.1 Wie kann eine Jahreskarte umgesetzt werden?

Weitere damit zusammenhängende Fragen:

- Welche Vorteile ergeben sich für die LeserInnen und die Bibliothek?
- Können wir den Benutzerkreis vergrößern?

- Kann gleichzeitig die rechtliche Grundlage auf neue Füße gestellt werden (Bibliotheksordnung)?

2.2 Welche Maßnahmen sind für eine Erweiterung der Öffnungszeiten notwendig?

Weitere damit zusammenhängende Fragen:

- Welche Benutzergruppe kann durch die Erweiterung hauptsächlich angesprochen werden?
- Wie hoch ist der Stellenwert der Bibliothek beim eigenen Träger?
- Wie können wir die Förderrichtlinien für die Bibliothek nutzen?

2.3 Wie kann der Bibliothek ein neues Erscheinungsbild gegeben werden?

Weitere damit zusammenhängende Fragen:

- Wie steigert die Bibliothek ihren Wiedererkennungswert?
- Wie kann die entstandene Dynamik des neuen Teams nach außen getragen werden?

3 Dokumentation der Vorbereitung und Durchführung

3.1 Vorbereitung

Am 15.6.2011 begann die Vorbereitungsphase für das gegenständliche Projekt. In einer Team-Besprechung stellte ich meinen Projektantrag vor. Die Themen wurden diskutiert und daraus entwickelten sich konkrete Ideen für die Umsetzung. Der Zeitrahmen wurde festgelegt.

Folgende Maßnahmen sollten umgesetzt werden:

- Einführung einer Jahreskarte für Bücher (Familien, Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Lehrlinge, Menschen mit Behinderung) und einer neuen Bibliotheksordnung
- Verlängerung der Öffnungszeiten (Erhöhung um eine Stunde, weitere Mitarbeiterin)

- Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Gestaltung eines Folders, Lesezeichen, neue Bibliotheksausweise, Umbenennung von Bücherei in Bibliothek), Verbesserung der Beschilderung (Wegweisung, Schilder, Schaukasten)

Da die Zustimmung des Amtsleiters Franz Wirthenstätter und die unseres Bürgermeisters Simon Wallner notwendig waren, wurde ein Besprechungstermin mit beiden Herrn vereinbart. Das Gespräch fand noch Anfang Juli 2011 statt. Die Einführung der Jahreskarten und das Thema Öffentlichkeitsarbeit wurden sehr positiv aufgenommen. Auf Grundlage eines bereits eingeholten Voranschlags wurden diese beiden Themen bewilligt. Unsere Argumente, nämlich die Förderung von Familien, Senioren und finanziell schlechter gestellten Personen und damit auch die Verbesserung der Entlehnzahlen, hatten überzeugt. Gut gefallen haben dabei auch die Ideen mit neuen Plakaten, Foldern, etc., die die personellen Veränderungen und den Generationswechsel im Team und den damit entstandenen „frischen Wind“ auch nach außen zu tragen. Die Folder und Plakate sollten im Tourismusbüro, bei Ärzten und am Gemeindeamt auf die Bibliothek aufmerksam machen.

Es wurde ebenfalls darüber gesprochen, dass das neue Erscheinungsbild auch in der Gemeinde Seeham, in der keine öffentliche Bibliothek mehr vorhanden ist, zu präsentieren und damit auch neue LeserInnen anzusprechen. Durch eine Vereinheitlichung des Erscheinungsbilds soll auch der Wiedererkennungswert gesteigert werden, sei es bei Veranstaltungen, Informationen in der Bürgerinfo oder bei Briefen an die Eltern im Kindergarten. Die im Team zuvor überlegten Jahresgebühren (dazu informierte ich mich auf den Homepages der Umlandbibliotheken) wurden seitens der Gemeinde ebenfalls genehmigt.

Ein heikleres Thema war die Erweiterung um eine Öffnungsstunde. Gut vorbereitet durch die Kursunterlagen „Kommunikation- Argumentation- Gesprächsführung“ von Frau Bärbel Kovarik versuchte ich Herrn Wirthenstätter und Herrn Wallner zu überzeugen, dass die Bibliothek mit einer Erweiterung der Öffnungszeit den LeserInnen ein noch besseres Service bieten könnte. Ein weiteres Argument für eine zusätzliche Öffnungsstunde waren die möglichen Förderungen. Als Grundlage dafür dienten die Förderrichtlinien des BMUKK mit Darstellung der momentanen Situation der Bibliothek. Die Erweiterung der

Öffnungszeiten wurde im Herbst 2011 von der Gemeindevertretung abgelehnt, da der finanzielle Aufwand zu hoch erschien.

Damit zusammenhängend wurde auch der Antrag auf eine zusätzliche Mitarbeiterin gestellt, was aber aufgrund der Ablehnung der erweiterten Öffnungszeit ebenfalls nicht genehmigt wurde. Weitere Argumente für eine zusätzliche Kollegin waren Vertretungen bei Urlaub und Krankheit, Fortbildung und Entlastung (familiäre und berufliche Belastungen).

Ein weiteres Ziel wäre gewesen, die bestehenden Schilder auszutauschen um die neue Bezeichnung „Bibliothek“ durchgängig auf allen Werbungen und Wegweisungen zu zeigen. Hierbei konnte mit der Gemeinde keine Einigung erzielt werden, da die bestehenden Tafeln und Hinweise im Ort erst vor kurzem aufgestellt wurden. Somit wird dieses Thema offen bleiben und später realisiert.

Mit dem Ergebnis des Gesprächs mit der Gemeinde konnte die Planung abgeschlossen werden und damit die genehmigten Ideen umgesetzt werden. Das Bibliotheksteam wurde informiert.

3.2 Dokumentation der Durchführung

3.2.1 Jahreskarten für Bücher/ neue Bibliotheksordnung

Betreffend der Jahreskarten wurden grundlegende Überlegungen angestellt: Werden die Einzelgebühren für Bücher, Zeitschriften, DVDs, CDs und Hörbücher erhöht? Welche Jahresgebühren setzen wir fest? Kann die neue Bibliotheksordnung zeitgleich eingeführt werden?

Bei den Einzelgebühren wurde keine Erhöhung beschlossen. Da wir das Lesen fördern wollten, entschied das Team die Jahresgebühr nur für Bücher einzuführen. Die neuen Entlehngebühren wurden ebenfalls intern festgelegt und der Gebührenbeschluss der Gemeinde bekannt gegeben. Die Frage der Gemeinde nach den künftigen Einnahmen konnte nicht sofort beantwortet werden. Erfahrungen anderer Gemeindebibliotheken zeigen, dass die Einnahmen annähernd gleich bleiben.

Die zeitgleiche Einführung der neuen Bibliotheksordnung ist sinnvoll, da die grundlegenden Änderungen (Gebühren, Jahreskarten, etc.) auch auf eine rechtlich richtige Basis gestellt werden können. Generell werden alle Benutzer (LeserInnen) auf neue Bibliotheksausweise umgestellt, um mit jeder/ jedem LeserIn die schriftliche Vereinbarung treffen zu können.

Danach musste noch die Bibliothekssoftware „Bibliotheca 2000“ auf die neuen Anforderungen umgestellt werden. Dies wurde mit Frau Herlinde Lugstein (Land Salzburg) in ihrer Funktion als „First Level Helpdesk“ mittels Fernwartung (TeamViewer) durchgeführt. Eingerichtet wurden neue Benutzergruppen und Konditionen im System. Dieser Vorgang dauerte ca. 2,5 Stunden. Eine Einschulung erfolgte dabei zeitgleich. Die Erfahrung zeigt, dass die Umstellung auf eine Jahreskarte für Einzelpersonen relativ einfach ist und die Umstellung auf eine Familienkarte etwas mehr Zeit benötigt.

Die Einschulung meiner Kolleginnen wurde von mir selbst durchgeführt. Eine letzte interne Abstimmung vor dem ersten Öffnungstag mit den neuen Jahreskarten erfolgte dann noch Anfang Jänner 2012. Um für den Ansturm auf die neuen Jahreskarten besser gerüstet zu sein wurde ein eigener Sonderöffnungstag eingeführt und in den ersten beiden Wochen hatten immer zwei Bibliothekarinnen Dienst. Somit blieb auch Zeit, um das eine oder andere zu erklären und beim Ausfüllen der neuen Bibliotheksordnung zu helfen. Diese Maßnahme war ein voller Erfolg.

Für die neuen Bibliotheksausweise wurden auch neue Strichcode-Etiketten benötigt. Da unsere letzte Bestellung schon länger als 10 Jahre zurücklag, mussten neue gedruckt werden. Die Bestellung erfolgte beim „ekz – Bibliotheksservice“ (Fr. Priewasser). Zuvor musste die Funktion der Etiketten in der Bibliothek getestet (Probescan) werden. Nach der Bestellung dauerte der Druck länger als angenommen (ca. 3 Wochen).

Nicht zuletzt werden neue Bibliotheksausweise auch wegen der neuen Bibliotheksordnung ausgestellt. Grundlegende rechtliche Festlegungen und die neuen Gebühren, etc. sollten in der Bibliotheksordnung festgelegt und mit den LeserInnen schriftlich vereinbart werden.

Bisher hat noch keine Bibliotheksordnung bestanden. Ein Entwurf einer neuen Ordnung wurde auf Grundlage von Bibliotheksordnungen der Gemeindebibliotheken Henndorf und

Elixhausen und eigenen Ideen und Bedürfnissen erstellt. In einer Team-Besprechung wurden die Punkte diskutiert und gemeinsam festgelegt.

3.2.2 Öffnungszeiten und neue Mitarbeiterin

Eigentlich waren die Themen „Erweiterung der Öffnungszeiten“ und „neue Mitarbeiterin“ in der Planungsphase von der Gemeinde abgelehnt worden und wurden deshalb nicht weiter verfolgt. Auf Initiative von Fr. Drⁱⁿ Elisabeth Mayer (Regionalbetreuerin, Leiterin der Bibliothek Elixhausen) wurden diese Themen jedoch nochmals aufgegriffen.

In einem weiteren Gespräch mit dem Amtsleiter wurden einige Umstände nochmals zur Sprache gebracht, die bisher noch nicht bewusst wahrgenommen wurden. Zum Beispiel, dass eigentlich pro Öffnungsstunde eine Stunde zur Vor – und Nacharbeitung notwendig ist, dass das gesamte Team sehr viele Stunden auch ehrenamtlich leistet und diese bisher in keiner Statistik aufschienen und dass wir gemäß der Förderrichtlinien (berechnet an unserer Einwohnerzahl) mindestens neun Stunden pro Woche geöffnet haben sollten, um Förderungen lukrieren zu können. Auch zur Sprache kam, dass die Tätigkeit in der Bibliothek aufgrund des fehlenden Bewusstseins zu wenig anerkannt und geschätzt wird. Aufgrund des guten Gesprächsklimas konnten die Missverständnisse ausgeräumt werden. Auf seine Initiative hin fand Mitte März 2012 ein neuerliches Treffen mit dem Bürgermeister statt und es wurden dann doch eine neue Mitarbeiterin und die zusätzliche Öffnungsstunde bewilligt.

Massive Unterstützung erhielt die Bibliothek dabei auch noch von Frau Herlinde Lugstein (Land Salzburg, Referat für Erwachsenenbildung und öffentliche Bibliotheken).

Mit der zusätzlichen Stunde wird ab 01.05.2012 die Öffnungszeit am Dienstag verändert (17:30 bis 19:30 Uhr) und soll das Service für berufstätige LeserInnen verbessern. Die neue Mitarbeiterin wird mit 01.07.2012 beginnen.

Ein Problem dabei war, dass die Werbemittel schon gedruckt waren. In Abstimmung mit der Gemeinde wurden auf Basis eines neuerlichen Kostenvoranschlags neue Plakate und Aufkleber für die Folder bestellt und befinden sich derzeit in Druck.

3.2.3 Öffentlichkeitsarbeit

Anfang Oktober 2011 wurde im Bibliotheksteam über die Gestaltung und das Layout der Unterlagen diskutiert und passende Fotomotive für das neue Erscheinungsbild gesucht. Auch über die Umsetzung der Jahreskarten und damit zusammenhängend die dafür notwendigen Gebühren wurden besprochen. Der Inhalt einer neuen Bibliotheksordnung war zu dieser Zeit noch kein Thema.

Zur Bildauswahl standen vorerst die DVD vom Bibliothekswerk und Fotos vom Internet, die eine Kollegin dort gefunden hatte. Diese passten sehr gut zum neuen Leitspruch „Lesen erweitert den Horizont“. Die Fotos im Internet stammten von Frau Emma Bacher aus Seekirchen, eine begeisterte Hobbyfotografin. Also nahm ich noch im Oktober 2011 E-Mail-Kontakt auf. Das betreffende Foto passt deshalb auch sehr gut, weil ein Motiv mit Bezug zu Obertrum gesucht wurde. Frau Bacher stellte das Foto kostenlos zur Verfügung. Um das Copyright nicht zu verletzen wurde dies auch schriftlich (per E-Mail) bestätigt.

Durch eine Kollegin (Fr. Angerer) konnte der Fotograf Christian Kühleitner für unser Projekt gewonnen werden. Er fotografierte Bücher und meine Kollegin am See. Ziel war, auch hier einen Bezug zum Leitspruch der Bibliothek herzustellen. Der Obertrumer See sollte die Weite des Horizonts spiegeln und durch das Buch einen Bogen zur Bibliothek gespannt werden. Herr Kühleitner stellte die Bilder ebenso gratis zu Verfügung. In Bezug auf das Copyright wurde die Nennung des Urhebers auf dem Folder vereinbart. Da auf den Bildern auch das Buch „Von Gestern für Morgen“ (Hrsg. Museumsverein Obertrum, Obertrum 2008) zu sehen ist, wurde im November 2011 auch der Kontakt mit Herrn Huemer, Leiter des Museumsvereins, gesucht und um Zustimmung gebeten. Er bestätigte die Zustimmung zur Verwendung per E-Mail.

Damit standen mehrere Bilder zur Auswahl zur Verfügung. Letztlich wurden hauptsächlich Bilder von Herrn Kühleitner verwendet. Eine große Herausforderung war die inhaltliche Gestaltung des neuen Folders. Wie sollte dieser aufgebaut sein? Welche Bilder sollten wie gedruckt werden? Sollten die Entlehngebühren angeführt sein? Wie viel Text und Information sollte abgedruckt werden (nicht zu viel aber auch nicht zu wenig)? Die weiteren Unterlagen wie das Plakat, die Lesezeichen und der neue Mitgliedsausweis waren inhaltlich weniger zu diskutieren.

Letztlich wurden dann gemeinsam mit der Druckerei die Ideen umgesetzt und von dieser die ersten Vorabzüge der Layouts vorgelegt. In den Monaten Oktober und November 2011 bestand dann intensiver Mail- und Telefonkontakt zwischen Frau Schmidt (La Linea) und mir. Es folgten weitere Entwürfe, die immer wieder diskutiert und korrigiert wurden. Mitte Dezember 2011 konnten wir die neuen Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Folder, Lesezeichen, Bibliotheksausweise) übernehmen.

Da die Bibliothek im Ort besser „gesehen“ werden und diese Einrichtung stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung rücken sollte, wurden entsprechende Präsentationflächen im Ort gesucht. Dies ließ sich überraschend schnell verwirklichen, da gerade zum Zeitpunkt der Anfrage am Gemeindeamt ein „Rondell“ mit Anschlagtafeln für die Vereine mitten im Ort aufgestellt wurde. Eine dieser Anschlagtafeln kann die Bibliothek gemeinsam mit dem Gemeindeamt nutzen. Jetzt können die Neuerwerbungen, Veranstaltungen und neuen Plakate mitten im Ort angeschlagen werden. Kurze Zeit später wurden an den Bushaltestellen „Obertrum Ortsmitte“ elektronische Anschlagtafeln installiert. Diese stehen nach Rückfrage bei der Gemeinde auch der Bibliothek zur Verfügung. Somit konnten in relativ kurzer Zeit kostenlose Werbeflächen realisiert werden.

Die kürzlich neu gestaltete Homepage musste ebenfalls aktualisiert werden. Dies betraf aber im Wesentlichen diverse Begrifflichkeiten, die neuen Gebühren und die neue Bibliotheksordnung. Dabei achteten wir auch auf die geschlechtsspezifischen Bezeichnungen.

3.2.4 Bekanntmachung der Neuerungen

Die Neuerungen (z. B. Jahreskarte) wurden durch Veröffentlichungen in den Gemeindenachrichten „Obertrum Aktuell“, in der Bürgerinformation, auf der Homepage und nicht zu Letzt durch die neuen Medien der Öffentlichkeitsarbeit in der Bevölkerung bekannt gemacht.

3.2.5 Zeitaufwand

Folgende geschätzte Arbeitsstunden stehen den tatsächlichen Arbeitsstunden für das Projekt gegenüber:

	geschätzt	tatsächlich
Vorbereitung (Projektplanung)	7,0	9,5
Umsetzung	50,0	39,0
Nachbereitung (Nachbesprechung, schriftliche Arbeit)	45,0	25,0

3.2.6 Finanzen

Folgende Kosten fielen im Zuge des Projekts an (ohne interne Kosten):

• Kosten für die Druckerei	899,87 €
• Kosten für den Nachdruck der Plakate	66,00 €
• Kleber für die Folder	116,00 €
• <u>Strichcodeetiketten EKZ</u>	115,98 €
• Summe	1 197,85 €

3.2.7 Servicestellen/ Kooperationspartner

Folgende Servicestellen und Kooperationspartner waren hilfreich:

- Österreichisches Bibliothekswerk
- BVÖ
- Land Salzburg – Abteilung Erwachsenenbildung
- Gemeinde Obertrum
- Druckerei La Linea
- Kindergarten
- Volks- und Hauptschule Obertrum

4 Reflexion und Evaluation des konkreten Projekts

4.1 Das Projekt

Das Projekt ist weitestgehend abgeschlossen. Lediglich die Umsetzung (nicht die Planung und Genehmigung) der neuen Öffnungsstunde und der Arbeitsbeginn der neuen Kollegin werden erst bis Juli 2012 realisiert.

Die Ziele des Projekts konnten zum Großteil erreicht werden. Die Leitfragen wurden im Wesentlichen in der Dokumentation der Durchführung beantwortet oder zumindest behandelt. Die zusätzlich gestellten Fragen, die sich auf die Zukunft (langfristige Auswirkung des Projekts) beziehen, können erst nach Vorliegen der nächsten Jahresmeldung endgültig beantwortet werden.

Einzig die Wegweisung blieb vorerst auf dem alten Stand. Diesen Punkt werden wir aber weiterhin verfolgen.

Die Einführung der Jahreskarte ist ein jetzt schon ein toller Erfolg. Allein im Jänner 2012 wurden über 800 Entlehnungen gezählt. Gerade Familien und Senioren nahmen begeistert das Angebot an.

Durch den stetigen Kontakt mit unserem Träger, die Gemeinde Obertrum, hat sich die Gesprächsbasis weiter verbessert und auf beiden Seiten ist jetzt mehr Verständnis vorhanden. Die Vertreter der Gemeinde sind verstärkt auf unsere Arbeit aufmerksam geworden. Allerdings haben gerade diese Gespräche sehr viel Kraft gefordert. Die Förderrichtlinien waren als Grundlage für die Gespräche und für die Argumentation ungemein wichtig.

Der „frische Wind“ ist in den, im Projekt erarbeiteten und umgesetzten, Maßnahmen spürbar. Dadurch wird klar, dass wir aktuelle Medien in einem modernen, kompetenten und engagiertem Umfeld bieten.

Bei Foldern und Texten kann man nicht oft genug Korrekturlesen. Leider schlich sich bei der Homepage-Adresse ein Fehler ein. Manches wiederum stellt sich erst bei der Verwendung der Unterlagen heraus. So könnte man bei der Bibliotheksordnung die vorhandene Tabelle mit den persönlichen Daten um Zeilen für Familienmitglieder (Jahreskarte für Familien) erweitern.

Ein kleines Problem stellte sich im Nachhinein noch heraus. Die Umstellung von „Bücherei“ auf „Bibliothek“ ist für viele (Firmen, Gemeinde, etc.) noch gewöhnungsbedürftig. Sogar für uns selbst.

4.2 Die eigene Rolle

Ich habe versucht, meine Kolleginnen so gut wie möglich in den Arbeits- und Entscheidungsprozess mit einzubinden. Als Leiterin der Bibliothek blieben trotzdem mir die Gesamtverantwortung und damit die meiste Arbeit. Nicht zuletzt auch deswegen, weil die Kolleginnen in der Bibliothek nebenberuflich arbeiten und familiäre Verpflichtungen haben. Die Unterstützung und das Interesse am Projekt waren trotzdem großartig.

Die Projektarbeit stellte mich vor eine große Herausforderung. Einerseits war ich froh diese Themen gewählt zu haben, denn ein neues Erscheinungsbild war schon im Jahr zuvor unser Ziel gewesen. Andererseits war ich mir nicht sicher, wie sich das Projekt zeitlich mit Familie und Beruf vereinbaren lässt. Durch die große Unterstützung meines Mannes konnte ich mich dieser Aufgabe jedoch stellen.

Für mich habe ich gelernt, bei Zielen noch mehr Kampfgeist zu zeigen (z.B. bei der Erweiterung der Öffnungsstunde), Selbstvertrauen und vor allem Vertrauen in die geleistete Arbeit zu haben und dass man das Engagement unseres gesamten Bibliotheksteams ruhig auch darstellen darf und soll, da vieles einfach als selbstverständlich genommen wird. Es wird immer wieder übersehen, dass Menschen, die in den öffentlichen Bibliotheken tätig sind, meist Mütter und berufstätige Frauen sind, die all dies unter einen Hut bringen müssen.

Am besten gelungen sind die Unterlagen für die Öffentlichkeitsarbeit, nämlich die Plakate, die Folder und die Lesezeichen. Hier kommt auch das meiste Feedback.

Lass dich nicht durch Kleinigkeiten oder Unvermeidliches aus der Fassung bringen.

Benjamin Franklin

5 Anhang

- [1] Bibliotheksanalyse 2010
- [2] Jahresmeldung 2010
- [3] Jahresmeldung 2011

- [4] Organigramm der Bibliothek Obertrum
- [5] Lebenslauf Monika Czizsek
- [6] Angebot Druckerei „La Linea“
- [7] Rechnung Druckerei „La Linea“
- [8] Angebot Adaptierung Druckerei „La Linea“
- [9] Rechnung Strichcode-Etiketten „ekz“
- [10] E-Mail-Bestätigung über die Verwendung des Fotos von Fr. Bacher
- [11] E-Mail-Bestätigung über die Verwendung d. Buchtitels v. Hrn. Huemer
- [12] Bestätigung der Gemeinde an das bm:ukk über die zusätzliche Öffnungsstunde
- [13] Förderrichtlinien des bm:ukk
- [14] Bibliotheksordnung
- [15] Plakat
- [16] Folder
- [17] Lesezeichen
- [18] Bibliotheksausweis
- [19] Foto Anschlagtafel
- [20] Auszug aus Gemeindenachrichten „Obertrum aktuell“, Dez. 2011
- [21] Auszug aus Bürgerinformation der Gemeinde, Dez. 2011

6 Literaturverzeichnis

- [22] Kovarik, Bärbel (Hrsg. BOKU Wien): Kommunikation – Argumentation – Gesprächsführung, 2011, Strobl
- [23] Kovarik, Bärbel (Hrsg. BOKU Wien): Wer spricht hat eine Chance gehört zu werden ..., Werbung und Öffentlichkeitsarbeit in öffentlichen Bibliotheken, 2011, Strobl
- [24] Onlinequellen: Die Homepages der Bibliotheken Elixhausen (www.elixhausen.bvoe.at), Henndorf (www.henndorf.bvoe.at), Eugendorf (www.biblio-eugendorf.salzburg.at)
- [25] Onlinequelle: Die Homepage des Landes Salzburg (www.salzburg.gv.at/foerderungen.htm)

Lehrgangsnummer: 84/2 KursleiterIn: Elisabeth Zehetmayer

Bibliothek: Öffentliche Bücherei Obertrum am See

KursteilnehmerIn: Monika Czizsek

Aufgabe 3 – Bibliotheksanalyse auf Basis der Jahresmeldung von 2010

1. Rechtsträger der Bibliothek

Wer ist der Träger / sind die Träger der Bibliothek?

Träger ist die Gemeinde Obertrum

Falls die Bibliothek mehrere Träger hat: Gibt es einen Trägervertrag?

Ja, Vertragsdatum Nein

Welche Leistungen – bar und unbar – erbringt der Träger / erbringen die Träger jährlich?

Bare Leistung des Trägers / der Träger

- Gesamtausgaben der Gemeinde € 23.800

Unbare Leistungen des Trägers / der Träger

- keine

Finden regelmäßige Sitzungen mit den TrägervertreterInnen statt? Ja Nein

Falls ja: monatlich / vierteljährlich / alle 6 Monate / zumindest 1 x jährlich

Bestimmte Schriftstücke müssen vom Träger / von den Trägern unterzeichnet werden.

Welche der folgenden Schriftstücke hat der Träger / haben die Träger unterzeichnet?

Gebührenordnung / Benutzungsordnung / Subventionsansuchen / Jahresmeldung

Nützen Sie / nützt die Bibliotheksleitung diese Anlässe zu einem Gespräch? Legen Sie / legt die Bibliotheksleitung dem Träger / den Trägern einen Jahresbericht vor?

- Ja der Kontakt zum Träger ist sehr gut und die Bibliotheksleitung sendet einen Jahresbericht an die Gemeinde

2. Umgebung, Lage, Größe

Wie viele EinwohnerInnen hat die Gemeinde der Bibliothek?

- ca. 4770 Einwohner

Wie lässt sich das Umfeld der Bibliothek charakterisieren?

Ländliches Gebiet / Kleinstadt / Mittelstadt / Großstadt / Vorort

Sonstiges, und zwar

Welche wirtschaftlichen Gegebenheiten prägen das Umfeld der Bibliothek?

Industrie und Gewerbe / Land- und Forstwirtschaft / Fremdenverkehr
 viele Einpendler / viele Auspendler / Sonstige, und zwar

Wie gut ist die Bibliothek erreichbar? Vergeben Sie Schulnoten von 1 bis 5.

Zu Fuß, mit dem Rad	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5
Mit dem Auto	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5

Wo befindet sich die Bibliothek?

- Lage im Ort: zentral
- Lage im Gebäude: Untergeschoss des Kindergartens

Wie groß ist die Bibliothek?

Größe in m²: ca. 90 m²

3. Organisation und Ausstattung der Bibliothek

In welche Bereiche ist der Bibliotheksraum gegliedert?

- sehr großzügige Kinderecke
- Lesebereich der Belletristik
- Bereich der Jugendbücher mit Computer
- Küche mit Stehpult und Hockern für Veranstaltungen

Können Veranstaltungen in der Bibliothek stattfinden, sind genug Platz und die notwendige Ausstattung dafür vorhanden? Ja Nein

Falls nein: Wo finden Veranstaltungen statt?

Seit wann besteht die Bibliothek? Jahr: 1953

Wann fand die letzte Reorganisation statt? Jahr: 2010

Mit welchem Bibliotheksverwaltungsprogramm arbeiten Sie?

Bibliotheca 2000

Wie viele Arbeitsplätze gibt es für die BibliothekarInnen, ist das Angebot ausreichend?

Arbeitsplätze ohne PC Anzahl: 1 Ausreichend? Ja Nein

PC-Arbeitsplätze Anzahl: 1 Ausreichend? Ja Nein

Wie viele Arbeitsplätze gibt es für die BenutzerInnen, ist das Angebot ausreichend?

Arbeits- und Leseplätze ohne PC Anzahl: 2 Ausreichend? Ja Nein

PC-Arbeitsplätze Anzahl: 1 Ausreichend? Ja Nein

4. Öffnungszeiten

An wie vielen Tagen pro Woche ist die Bibliothek geöffnet? an 4 Tagen

Wie viele Stunden pro Woche ist die Bibliothek geöffnet? 8 Öffnungszeiten

Falls regelmäßig Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden (z. B. Klassenbesuche, Kindergartenbesuche, Literaturkreise): Wie viele Stunden veranschlagen Sie dafür zusätzlich zu den Öffnungszeiten?

Stunden pro Woche oder pro Monat: ca. 2 Stunden pro Monat

5. Bestand

Ergänzen Sie Bestands- und Entlehnungszahlen aus der Jahresmeldung und ermitteln Sie jeweils den Umsatz (berücksichtigen Sie dabei ggf. den Präsenzbestand):

<i>Medien</i>	<i>Bestand</i>	<i>Entlehnungen</i>	<i>Umsatz</i>
<i>Summe der Printmedien</i>	3600	5511	2580
<i>Summe der AV-Medien</i>	1163	2218	2320
<i>Summe der Spiele</i>			
<i>Summe der eMedien *)</i>			
<i>Summe aller Medien</i>	4763	7729	4900

*) ... soweit möglich (Bibliotheken in einem eMedien-Verbund können u. U. nur den Bestand angeben)

Ermitteln Sie die Erneuerungsquote des Medienbestands:

<i>Summe aller Medien 4763</i>	<i>Medienzugang 764</i>	<i>Medienabgang 620</i>

Erneuerungsquote [%] = $\frac{\text{Medienzugang} \times 100}{\text{Summe aller Medien}}$ 16 %

Welche Systematik verwenden Sie zur inhaltlichen Erschließung des Bestandes?

ÖSÖB / Andere, und zwar
kleine Österreichische Systematik

6. BenutzerInnen – BesucherInnen

<i>BenutzerInnen</i>	<i>weiblich</i>	<i>männlich</i>	<i>Summe</i>
<i>Kinder unter 14</i>	124	105	229
<i>Jugendliche 14 bis 18</i>	10	3	13
<i>Erwachsene</i>	196	40	236
<i>BenutzerInnen Summen</i>	330	148	478
<i>Institutionen</i>			177
<i>Gesamtsumme der BenutzerInnen</i>			655

Anteil der BenutzerInnen an der EinwohnerInnenzahl der Gemeinde [%] = Gesamtsumme der BenutzerInnen x 100 / EinwohnerInnen	13,7 %
BesucherInnen (Summe der Bibliotheks- und Veranstaltungsbesuche)	ca. 3409

7. Bibliotheksteam

Wie setzt sich das Team der Bibliothek zusammen und welcher Wert wird auf die Aus- und Fortbildung der MitarbeiterInnen gelegt?

MitarbeiterInnen (inkl. LeiterIn)	davon geprüft	davon in Ausbildung
4	1	2
Weiterbildung aller MitarbeiterInnen (Gesamtstd./Jahr)		56 Std.

Finden regelmäßige Teambesprechungen statt? Ja Nein

Falls ja: wöchentlich / monatlich / vierteljährlich

Gibt es Protokolle von jeder Teamsitzung? Ja Nein

Beschreiben Sie die Kommunikation innerhalb des Teams!

- Da wir uns monatlich treffen sind wir immer sehr gut im Dialog. Es herrscht bei uns ein gutes Betriebsklima. Jeder zeigt vollen Einsatz.

8. Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Welche Werkzeuge und Angebote setzt die Bibliothek zur Öffentlichkeitsarbeit ein?

Schaufenster / Schaukasten / Lesezeichen / Folder / Bibliothekszeitung
 Regelmäßige Presseberichte / Regelmäßige Presseaussendungen
 Homepage / Newsletter / Soziale Netzwerke (z. B. Facebook)

Andere, und zwar

- Regelmäßige Artikel in der Gemeinde Zeitung „Obertrum aktuell“, und in der Bürgerinformation

Wie viele Veranstaltungen führen Sie jährlich durch?

- 6-8

Wie viele TeilnehmerInnen erreichen Sie damit pro Jahr?

- 309

Welche Schwerpunkte setzen Sie beim Veranstaltungsangebot?

Wichtige Zielgruppen

- Kinder im Kindergarten und Volksschulalter
- Erwachsene jeden Alters

Thematische Schwerpunkte

- Leseförderung und Motivation
- Krimi Abend
- Ernährung

Veranstaltungsreihen

- „Lesen ist (nicht) kinderleicht
- Die 5- Elemente Ernährung im Frühling (Sommer)

Beteiligen Sie sich an „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“? Ja Nein

9. Kooperationen und Servicestellen

Mit welchen Einrichtungen kooperiert die Bibliothek regelmäßig?

- Kindergärten / Schulen / Einrichtungen der Erwachsenenbildung (z. B. VHS)
 Kulturelle Einrichtungen (z. B. Museen) / Vereine / Andere Bibliotheken

Andere, und zwar

- Salzburger Bildungswerk

An welche Servicestellen für Bibliotheken wenden Sie sich regelmäßig?

- Büchereiverband Österreichs / ÖGB-Büchereiservice / Österr. Bibliothekswerk
 Bundesministerium bm:ukk / Fachstelle der Landesregierung
 Landesverband / Diözesane Büchereifachstelle

10. Resümee

Zurück zu den Fragen der Aufgabe 2 – Jahresmeldung und Leistungsdaten:

- Was sind Ihrer Meinung nach besondere Stärken der Bibliothek?
- Was sind Ihrer Meinung nach die größten Schwachpunkte?

Wie beantworten Sie diese Fragen nun, nachdem Sie sich mit der Bibliotheksanalyse beschäftigt haben? Hat sich Ihre Einschätzung verändert?

Stärken:

- Immer aktuelle Medienangebote
- Wir sammeln und erfüllen auch sehr gerne Leserwünsche
- Großes Engagement bei Kindergartengruppen (insbesondere die Schulanfänger) und Schulklassen
- Persönliches Engagement aller Mitarbeiterinnen
- Besonderen Service wie z.B. :Mediathek online
- Veranstaltungen

Schwächen:

- Räumlichkeit – sind zwar sehr zentrumsnahe aber leider im Untergeschoß (zu wenig Licht, keine direkten Ausstellungsflächen...) und zu wenig Platz.

Diese Analyse ist die Grundlage für die Wahl Ihres Projektthemas. Überlegen Sie, welche Projekte der Bibliothek nützen könnten und halten Sie diese Ideen fest:

- neuer Standort für die Bücherei
- Generationenwechsel / Reorganisation (positives und negatives)
- Organisation verschiedener Veranstaltungen

Name der Bibliothek	ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER GEMEINDE OBERTRUM		
Bibliothekskennzahl	5 0 3 2 7 0 0 1	1 3 1	Zweigstellenanzahl 0
	ROZ	LZL	T M A

JAHRESMELDUNG 2010

Bitte bis 15. März 2011 einsenden!

Bibliotheksadresse	
PLZ/Ort/Straße	5162 OBERTRUM, SCHULSTR. 6
Telefon	06219/6425-20 Fax -
E-Mail	buecherei@obertrum.at
Homepage	http://www.obertrum.broe.at

Angaben zur Bibliothek	
Träger	Mitgliedschaft bei
Gemeinde, Land, Bund <input checked="" type="checkbox"/>	Bücherverband Österreichs <input checked="" type="checkbox"/>
Pfarre od. andere kirchliche <input type="checkbox"/>	Österreichisches Bibliothekswerk <input checked="" type="checkbox"/>
Betrieb, ÖGB, AK <input type="checkbox"/>	ÖGB-Büchereiservice <input type="checkbox"/>
Sonstige(r) Träger <input type="checkbox"/>	
Raumgröße gesamt (Haupt- und Zweigstellen in qm)	40 qm ²
Jahr der Gründung	1953 Jahr der letzten Reorganisation 2008
Verwendete Systematik	Kleine Öst. Sys. <input checked="" type="checkbox"/> Große Öst. Sys. <input type="checkbox"/> ASB <input type="checkbox"/> DEZ <input type="checkbox"/> ANDERE:
EDV	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Internet	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
LAN-Benutzerzugang	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bibliotheksprogramm	BIBLIOTHECA 2000
Benutzer-Internetstunden/Jahr	-
	Personal-PCs 1
	Benutzer-PCs 1
	Benutzer-OPACs -
	Summe der Computer 2

Öffnungszeiten 2010	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittag (von/bis)	10.30-13.00			/	10.30-13.00		
Nachmittag (von/bis)		18-19 ⁰⁰	17-19 ⁰⁰				
Öffnungszeiten pro Woche	8 Std.						

MitarbeiterInnen						
BibliotheksleiterIn	C212SER MONIKA	Ausbildung - LeiterIn				
PLZ/Ort/Straße (privat)	5162 OBERTRUM, Th. Zaunerstr. 11/6	BIFEB (geprüft) <input type="checkbox"/>				
Telefon/Fax	0650/9801133	Sonstige (geprüft) <input type="checkbox"/>				
E-Mail	czi@cablelink.at	In Ausbildung <input type="checkbox"/>				
MitarbeiterInnen (inkl. LeiterIn)	weibl.	männl.	Summe	davon geprüft	davon in Ausbildung	Stunden /Woche
				BIFEB	Sonstige	
Ehrenamtlich		/				
Nebenberuflich	3		3	1		1
Hauptberuflich	1		1		1	5
Insgesamt	4		4	1	2	6

Weiterbildung aller MitarbeiterInnen (Gesamtstd./Jahr)	56 Std.
---	---------

Medienbestand/Entlehnungen		
	Bestand	Entlehnungen
Kinder- und Jugendliteratur	1257	2268
Belletristik	1584	2444
Sachbücher	743	383
Noten	—	—
Zeitung- + Zeitschriften-Abos	16	416
Summe der Printmedien	3600	5511
Hörbuch-Kassetten	228	154
Musik-Kassetten	—	—
Hörbuch-CDs	17	10
Musik-CDs	267	330
CD-/DVD-ROMs	60	25
Video-Kassetten	140	72
Video-DVDs	451	1627
Blu-Ray Discs	—	—
Summe der AV-Medien	1163	2218
Spiele	—	—
Computerspiele (PC und Konsole)	—	—
Summe der Spiele	—	—
eBook	—	—
eAudio	—	—
eMusic	—	—
eVideo	—	—
ePaper	—	—
Summe der eMedien	—	—
Summe aller Medien	4763	7729

Medienzugang im Berichtsjahr	764
Medienabgang im Berichtsjahr	620

BenutzerInnen	weibl.	männl.	Summe
Kinder unter 14	124	105	229
Jugendliche 14 bis 18	10	3	13
Erwachsene	196	40	236
BenutzerInnen Summen	330	148	478
Institutionen	92	85	177
Gesamtsumme	422	233	655

Haushalt der Bibliothek	
Beitrag des jeweiligen Trägers	
<input type="checkbox"/> Gemeinde	
<input type="checkbox"/> Pfarre	
<input type="checkbox"/> ÖGB, AK, Betrieb	
<input type="checkbox"/> Sonstige(r) Träger	
Eigeneinnahmen	4899,41
Förderungen	—
<input type="checkbox"/> Bund	
<input type="checkbox"/> Land	3450,-
<input type="checkbox"/> Diözese	
<input type="checkbox"/> BVÖ	
<input type="checkbox"/> ÖGB, AK	
<input type="checkbox"/> Gemeinde	
<input type="checkbox"/> Sonstige (Sponsoren...)	
Summe aller Einnahmen	8.349,41
Medienankauf	4.910,37
Personalaufwand	14.584,97
Miet- und Betriebskosten	101,78
Sonstige Ausgaben	1.685,96
Summe aller Ausgaben	21.283,08

BesucherInnen	
Summe	3100

BenutzerInnen: JahresleserInnen (mindestens eine Ausleihe im Berichtsjahr)
 BesucherInnen: Summe der Bibliotheks- und Veranstaltungsbesuche

Veranstaltungen und Aktivitäten			
Zahl der Veranstaltungen	6	TeilnehmerInnen gesamt	309 Personen
- davon Veranstaltungen für Kinder	3	Anzahl der TeilnehmerInnen	63 Kinder
- davon Kurse und Workshops	—	Anzahl der TeilnehmerInnen	—
Gruppenbesuche (Kindergärten, Horte, Schulen)	9	Anzahl der TeilnehmerInnen	114 Kinder

Diese Jahresmeldung dient zur Erstellung der Österreichischen Büchereistatistik und zugleich als Unterlage bei der Gewährung von Förderungsmitteln.

Wir erklären uns mit einer EDV-unterstützten Auswertung der statistischen Angaben einverstanden.



[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

Unterschrift der Bibliotheksleitung

Stempel und Unterschrift des/der Bibliotheksträger/s

Oberbrunn am 18.3.2011

Ort, Datum

Name der Bibliothek		ÖFFENTL. BIBLIOTHEK DER GEMEINDE OBERTRUM										
Bibliothekskennzahl												
5	0	3	2	7	0	0	1	1	3	1	Zweigstellenanzahl	
ROZ				LZL				T	M	A		

An den
Büchereiverband Österreichs

Museumstraße 3/B/12
1070 Wien

JAHRESMELDUNG 2011

Bitte bis 15. März 2012 einsenden!

Bibliotheksadresse	
PLZ/Ort/Straße	5162 OBERTRUM; SCHULSTR. 6
Telefon	06219 16425-20 Fax —
E-Mail	bibliothek@obertrum.at
Homepage	http://www.obertrum.bvoe.at

Angaben zur Bibliothek	
Träger	Mitgliedschaft bei
Gemeinde, Land, Bund <input checked="" type="checkbox"/>	Büchereiverband Österreichs <input checked="" type="checkbox"/>
Pfarrre od. andere kirchliche <input type="checkbox"/>	Österreichisches Bibliothekswerk <input checked="" type="checkbox"/>
Betrieb, ÖGB, AK <input type="checkbox"/>	ÖGB-Büchereiservice <input type="checkbox"/>
Sonstige(r) Träger <input type="checkbox"/>	
Raumgröße gesamt (Haupt – und Zweigstellen in qm)	90 m ²
Jahr der Gründung	1953 Jahr der letzten Reorganisation 2008
Verwendete Systematik	Kleine ÖSÖB <input checked="" type="checkbox"/> Große ÖSÖB <input type="checkbox"/> ASB <input type="checkbox"/> DEZ <input type="checkbox"/> ANDERE:
EDV	ja <input checked="" type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>
Internet	ja <input checked="" type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>
LAN-Benutzerzugang	ja <input type="checkbox"/> / nein <input checked="" type="checkbox"/>
Bibliotheksprogramm	BIBLIOTHECA 2000
Benutzer-Internetstunden/Jahr	—
Web-OPAC	ja <input type="checkbox"/> / nein <input checked="" type="checkbox"/>
Personal-PCs	1
Benutzer-PCs	1
Benutzer-OPACs	—
Summe der Computer	2
Öffnungszeiten	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag
Vormittag (von/bis)	10.30-13
Nachmittag (von/bis)	18-19 17-19
Öffnungszeiten pro Woche	8 Std.

MitarbeiterInnen	
BibliotheksleiterIn	CZISEK MONIKA
PLZ/Ort/Straße (privat)	5162 OBERTRUM; TH. ZAJNENSTR. 11/6
Telefon/Fax	0650 1980 1133
E-Mail	czi@cabelink.at
MitarbeiterInnen (inkl. LeiterIn)	weibl. männl. Summe davon geprüft
Ehrenamtlich	3 / 3 1
Nebenberuflich	1 / 1 1
Hauptberuflich	1 / 1 1
Insgesamt	4 / 4 1 2

Aus- und Fortbildung aller MitarbeiterInnen (Gesamtstd./Jahr)	132,5 Std.
--	------------

Medienbestand/Entlehnungen		
	Bestand	Entlehnungen
Kinder- und Jugendliteratur	1484	2223
Belletristik	1730	2347
Sachbücher	814	469
Noten	/	/
Zeitung- + Zeitschriften-Abos	15	458
Summe der Printmedien	4043	5497
Hörbuch-Kassetten	229	141
Musik-Kassetten	/	/
Hörbuch-CDs	58	70
Musik-CDs	267	330
CD-/DVD-ROMs	10	17
Video-Kassetten	13	29
Video-DVDs	508	1375
Blu-Ray Discs	/	/
Summe der AV-Medien	1085	1962
Spiele	/	/
Computerspiele (PC und Konsole)	/	/
Summe der Spiele	/	/
E-Book	/	/
E-Audio	/	/
E-Music	/	/
E-Video	/	/
E-Paper	/	/
Summe der E-Medien		
Summe aller Medien	5128	7459

Medienzugang im Berichtsjahr	848
Medienabgang im Berichtsjahr	530

BenutzerInnen	weibl.	männl.	Summe
Kinder unter 14	127	82	209
Jugendliche 14 bis 18	10	3	13
Erwachsene	198	43	241
BenutzerInnen Summen	335	128	463
Institutionen	30	25	55
Gesamtsumme	365	153	518

Haushalt der Bibliothek	
Trägerbeiträge	
<input type="checkbox"/> Gemeinde	
<input type="checkbox"/> Pfarre	
<input type="checkbox"/> ÖGB, AK, Betrieb	
<input type="checkbox"/> Sonstige(r) Träger	
Eigeneinnahmen	€ 4.445,97
Förderungen / Sponsoring	
<input type="checkbox"/> Bund	
<input checked="" type="checkbox"/> Land	€ 3.500,00
<input type="checkbox"/> Diözese	
<input type="checkbox"/> BVÖ	
<input type="checkbox"/> ÖGB, AK	
<input type="checkbox"/> Gemeinde	
<input type="checkbox"/> Sonstige (Sponsoren,...)	
Summe aller Einnahmen	€ 7.945,97
Medienankauf	€ 5.056,59
Personalaufwand	€ 14.214,63
Miet- und Betriebskosten	-
Sonstige Ausgaben	€ 2.017,68
Summe aller Ausgaben	€ 21.288,90

BesucherInnen	
Summe	3050

BenutzerInnen: JahresleserInnen (mindestens eine Ausleihe im Berichtsjahr)
BesucherInnen: Summe der Bibliotheks- und VeranstaltungsbesucherInnen

Veranstaltungen und Aktivitäten			
Zahl der Veranstaltungen	12	TeilnehmerInnen gesamt	234 Personen
- davon Veranstaltungen für Kinder	5	Anzahl der TeilnehmerInnen	127 Kinder
- davon Kurse und Workshops	/	Anzahl der TeilnehmerInnen	/
- davon Gruppenbesuche (Kindergarten, Schule usw.)	4	Anzahl der TeilnehmerInnen	55 Kinder

Diese Jahresmeldung dient zur Erstellung der Österreichischen Büchereistatistik und zugleich als Unterlage bei der Gewährung von Förderungsmitteln.
Wir erklären uns mit einer EDV-unterstützten Auswertung der statistischen Angaben einverstanden.

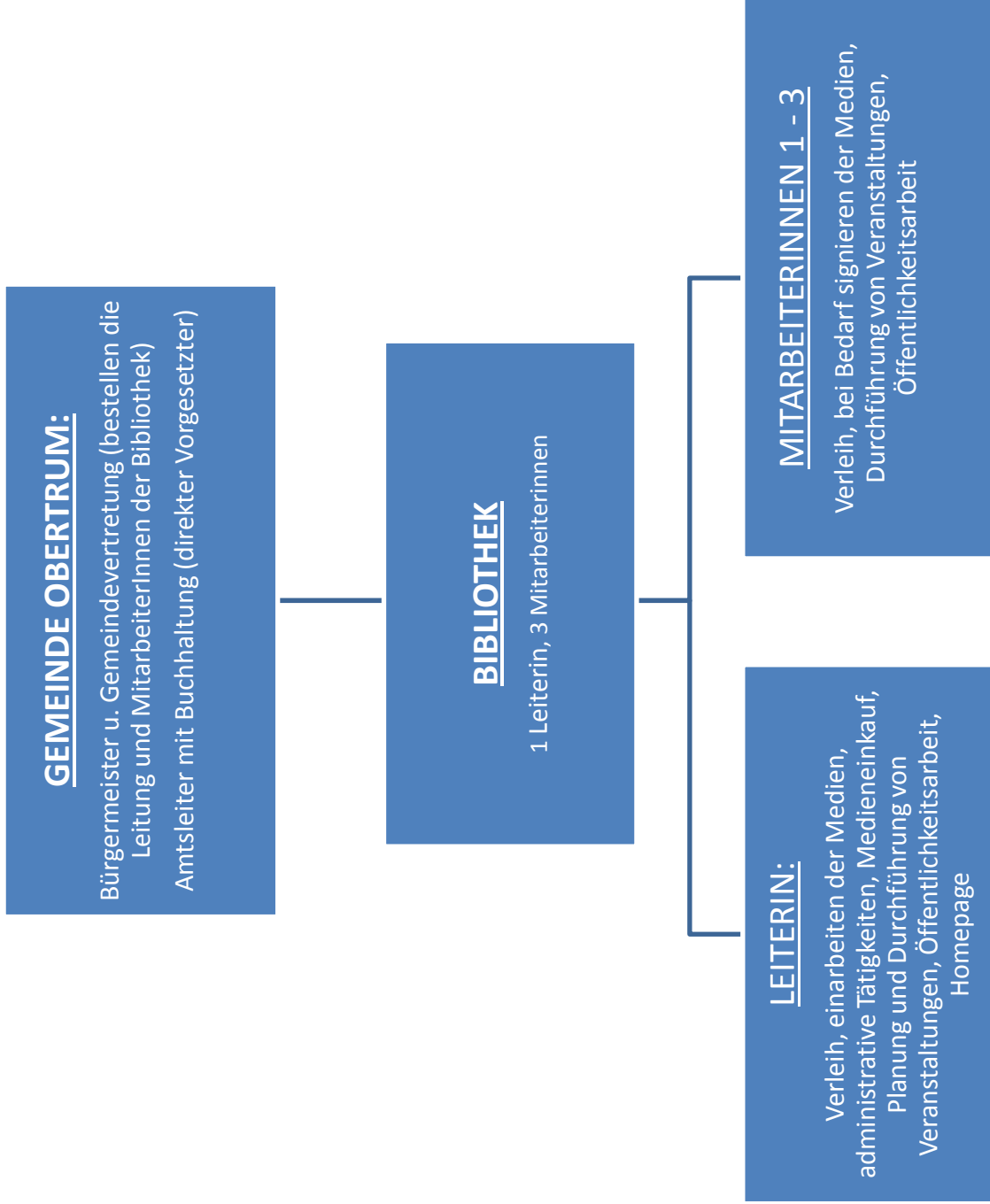
Görzer Maria
Unterschrift der Bibliotheksleitung



[Signature]
Stempel und Unterschrift des/der Bibliotheksträger/s

Obertrum, 19.3.2012
Ort, Datum

Organigramm der Bibliothek Obertrum



Czizsek Monika
 Schulstraße 6, 5162 Obertrum
 Telefon 06219/6425-20
 bibliothek@obertrum.at
 www.obertrum.bvoe.at



Lebenslauf

Persönliche Daten:

- Geboren am: 08.08.1974 in Salzburg
- Wohnhaft in: Obertrum a. See
- Familienstand: Verheiratet mit Reinhold Czizsek, 4 Kinder

Ausbildung:

- 1988 – 1993: HBLA Neumarkt a. W, Matura
- 1984 – 1988: Hauptschule Seekirchen a. W.
- 1984: Volksschule Seekirchen a. W.
- 1980 – 1984: Volksschule Salzburg

Beruflicher Werdegang:

- 2010 – laufend: Bibliothek der Gemeinde Obertrum a. See
 Leitung der Bibliothek (hauptberuflich, Anstellung auf Teilzeit, 30%)
- 2005 – 2010: Bibliothek der Gemeinde Obertrum a. See
 Mitarbeiterin der Bibliothek (geringfügige Beschäftigung)
- 2005 – 2009: 3PX Systemservice
 Reinigungskraft (geringfügige Beschäftigung)
- 1997 – 2005: Kinderkarenz
- 1994 – 1997: Naturwissenschaftliche Universität Salzburg
 Mathematisches Institut, Sekretärin (Vollzeitbeschäftigung)

Fremdsprachen:

- Englisch u. Französisch in Wort und Schrift

Hobbys:

- Lesen, Nordic Walking, Radfahren, Reisen

PRINTING FUTURE NOW

Bücherei Obertrum
Schulstrasse 6
5162 Obertrum am See

ClimatePartner^o

Preise in Euro
exkl. MwSt.

ANGEBOT 637/2011 vom 01.07.2011

Wir danken für Ihre Anfrage und bieten Ihnen wie folgt an:

Produkt	Bücherei Obertrum Lesezeichen	
Auflage	500, 1.000 Stück	
Format	5,50 x 19,00 cm nicht abfallend	
Umfang	2 Seiten 4/4farbig	
Papier	Kunstdruck h'frei, matt 250g/m ²	
Repro	PDF-Daten + Farbproof beigelegt. Digitaldruck Setup	
	Zur Prüfung und Freigabe senden wir Ihnen auf Wunsch einen Formproof.	
	Eingriffe in gelieferte Daten erfolgen nur gegen gesonderte Berechnung.	
Endfertigung	schneiden auf Format, in Karton verpackt	
Preis netto	500 Stück	94,00
	1.000 Stück	137,00
Produkt	Bücherei Obertrum Mitgliedskarte	
Auflage	500, 700 Stück	
Format	8,50 x 5,50 cm abfallend	
Umfang	1 Seiten 4/4farbig	
Papier	Kunstdruck h'frei, matt 250g/m ²	
Repro	PDF-Daten + Farbproof beigelegt. Digitaldruck Setup	
	Zur Prüfung und Freigabe senden wir Ihnen auf Wunsch einen Formproof.	
	Eingriffe in gelieferte Daten erfolgen nur gegen gesonderte Berechnung.	
Endfertigung	schneiden auf Format, in Visitenkartenschachteln verpackt	
Preis netto	500 Stück	79,00
	700 Stück	85,00
Produkt	Bücherei Obertrum Plakate A3, A4	
	10 A3 / 20 A4	
Auflage	40 Stück	
Format	21,00 x 29,70 cm nicht abfallend	
Umfang	1 Seiten 4/0farbig	
Papier	Kunstdruck h'frei, matt 135g/m ²	
Repro	PDF-Daten + Farbproof beigelegt. Digitaldruck Setup	
	Zur Prüfung und Freigabe senden wir Ihnen auf Wunsch einen Formproof.	
	Eingriffe in gelieferte Daten erfolgen nur gegen gesonderte Berechnung.	
Endfertigung	schneiden auf Format, in Karton verpackt	
	10 Plakate A3, 20 Plakate A4	
Preis netto	40 Stück	58,00

la linea druckerei ges.m.b.h.

a-5020 salzburg • innsbrucker bundesstrasse 79b

tel +43 (0)662/82 39 14-0 • fax +43 (0)662/82 39 14-6 • isdn +43 (0)662/82 39 14-42

info@lalineaprint.at • www.lalineaprint.at • fn 167588d • lg salzburg

ANGEBOT 637/2011 vom 01.07.2011

Folgeblatt 2

Preise in Euro
exkl. MwSt.



Produkt	Bücherei Obertrum Folder	
Auflage	500, 1.000 Stück	
Format	10,00 x 21,00 cm abfallend / offen 29,70 x 21,00 cm	
Umfang	6 Seiten 4/4farbig VS: Skala, RS: Skala	
Lackierung	VS: Dispolack seidenmatt, RS: Dispolack seidenmatt	
Papier	Kunstdruck h'frei, matt 170g/m ²	
Repro	PDF-Daten + Farbproof beige stellt. Digitalmontage/CTP-Ausbelichten inklusive. Zur Prüfung und Freigabe senden wir Ihnen auf Wunsch einen Formproof. Eingriffe in gelieferte Daten erfolgen nur gegen gesonderte Berechnung. schneiden auf Format, 2x Wickelfalz, in Karton verpackt	
Endfertigung	500 Stück	179,00
Preis netto	1.000 Stück	198,00

Produkt	Bücherei Obertrum Briefpapier	
Auflage	300, 500 Stück	
Format	21,00 x 29,70 cm abfallend	
Umfang	1 Seiten 2/0farbig VS: Schwarz, Schmuckfarbe	
Papier	Pioneer 90g/m²	
Repro	PDF-Daten + Farbproof beige stellt. Digitalmontage/CTP-Ausbelichten inklusive. Zur Prüfung und Freigabe senden wir Ihnen auf Wunsch einen Formproof. Eingriffe in gelieferte Daten erfolgen nur gegen gesonderte Berechnung. schneiden auf Format, in Karton verpackt	
Endfertigung	300 Stück	114,00
Preis netto	500 Stück	118,00

Produkt	Satz/Layout/Repro/PDFs/Proofs	
	Richtpreis geschätzt	
Auflage	1 Repro	
Preis netto	1 Repro	280,00
Lieferart	ab Werk	
Zahlung	7 Tage netto	
	0,65% ARA wird auf der Faktura extra ausgewiesen	

Die Preise sind erstellt nach derzeit geltenden Material- und Lohnkosten.
Es gelten ausschließlich unsere AGB, gegenteilige werden von uns nicht akzeptiert.

Die Welt redet über Klimaschutz - La Linea handelt und bietet klimaneutrale Produktion an.
Unterstützen Sie uns bei diesem freiwilligen Vorhaben, indem Sie die bei der Produktion anfallenden CO2 Emissionen mit dem ausgewiesenen Betrag ausgleichen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Angebot gedient zu haben und
verbleiben mit freundlichen Grüßen

Franz Schmidt

PRINTING FUTURE NOW

ClimatePartner^o

Öffentliche Bibliothek Obertrum am See
Schulstrasse 6
5162 Obertrum am See

Marktgemeinde Obertrum am See

Zahl:

Eingang: 10. Jan. 2012

KAP:

Reg.	AL	ML	BAU	SEA	MA	DW.
------	----	----	-----	-----	----	-----

**Rechnung 1/2012**

Kunden-Nr. 99

Salzburg, 02.01.2012

Menge	Beschreibung	Auftrag	Preise in Euro
1.000	LS: 1.363/2011-1 vom 15.12.2011 Bibliothek Obertrum Lesezeichen Format 5,50 x 19,00 cm nicht abfallend Umfang 2 Seiten 4/4farbig Material Kunstdruck h'frei, matt 250g/m ² Endfertigung schneiden auf Format, in Karton verpackt	8560	137,00
1.000	LS: 1.363/2011-2 vom 15.12.2011 Bibliothek Obertrum Mitgliedskarte Format 8,50 x 5,50 cm (VK) abfallend Umfang 2 seitig 4/4farbig Material Kunstdruck h'frei, matt 250g/m ² Endfertigung schneiden auf Format, in Visitenkartenschachteln verpackt	8560	99,00
40	LS: 1.363/2011-3 vom 15.12.2011 Bibliothek Obertrum Plakate A3, A4 10 A3 / 20 A4 Format 21,00 x 29,70 cm (A4) nicht abfallend Umfang 1 Seiten 4/0farbig Material Kunstdruck h'frei, matt 135g/m ² Endfertigung schneiden auf Format, in Karton verpackt 10 Plakate A3, 20 Plakate A4	8560	58,00
500	LS: 1.363/2011-4 vom 15.12.2011 Bibliothek Obertrum Folder Format 10,50 x 21,00 cm abfallend Umfang 4 Seiten 4/4farbig VS: Skala, RS: Skala Lackierung VS: Dispolack seidenmatt, RS: Dispolack seidenmatt Material Kunstdruck h'frei, matt 170g/m ² Endfertigung schneiden auf Format, 1x gefalzt, in Karton verpackt Rechnungsdatum = Lieferdatum!	8560	177,00
1	Satz/Layout/Repro/PDFs/Proofs Korrekturen Die Notwendigkeit der Anschaffung und die ordentliche Lieferung werden bestätigt.	8560	275,00
	Verpackungsverwertungsbeitrag		3,89
	Zwischensumme in Euro		749,89
	+ 20,00 % von 749,89 =	149,98	Umsatzsteuer 149,98
	Rechnungsbetrag in Euro		899,87

die ordentliche Lieferung werden bestätigt.
10. JAN. 2012

Obertrum a. See., am

Gäselhale
(Unterschrift)

Es gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. UST-IdNr. ATU 44391109
Gerichtsstand Salzburg, Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
RAIKA Obertrum BLZ 35047 Ko 133900 IBAN AT293504700000133900 BIC RVSAAT2S047; RAIKA Maxglan BLZ 35054 Ko 103788
Zahlbar bis 09.01.2012 netto.

la linea druckerei ges.m.b.h.

a-5020 salzburg • innsbrucker bundesstrasse 79b

tel +43 (0)662/82 39 14-0 • fax +43 (0)662/82 39 14-6 • isdn +43 (0)662/82 39 14-42

info@lalineaprint.at • www.lalineaprint.at • fn 167588d • lg salzburg

ClimatePartner^o

Öffentliche Bibliothek Obertrum am See
Schulstrasse 6
5162 Obertrum am See

ANGEBOT 637/2011 vom 01.07.2011

Preise in Euro
exkl. MwSt.

Wir danken für Ihre Anfrage und bieten Ihnen wie folgt an:

Produkt	Bücherei Obertrum Plakate A3, A4 20 A3 / 20 A4	
Auflage	40 Stück	
Format	A3 und A4	
Umfang	1 Seiten 4/0farbig	
Papier	Kunstdruck h'frei, matt 135g/m ²	
Repro	PDF-Daten + Farbproof beige stellt. Digitaldruck Setup	
Endfertigung	Zur Prüfung und Freigabe senden wir Ihnen auf Wunsch einen Formproof. schneiden auf Format, in Karton verpackt 20 Plakate A3, 20 Plakate A4	
Preis netto	40 Stück	66,00
Produkt	Aufkleber für Folder (Öffnungszeiten)	
Auflage	450 Stück	
Format	7,50 x 3,00 cm nicht abfallend	
Umfang	1 seitig 4/0farbig VS: Digitaldruck	
Papier	Klebe papier matt geschlitzt 85g/m ² , weiß	
Repro	PDF-Daten beige stellt. Digitalmontage, Digitaldruck-Setup	
Endfertigung	schneiden auf Format, in Karton verpackt	
Preis netto	450 Stück	98,00
Produkt	Satz/Korrektur/PDFs/Proofs	
Auflage	1 Repro	
Preis netto	1 Repro	18,00
Lieferart	ab Werk	
Zahlung	7 Tage netto	
	0,65% ARA wird auf der Faktura extra ausgewiesen	

Die Preise sind erstellt nach derzeit geltenden Material- und Lohnkosten.
Es gelten ausschließlich unsere AGB, gegenteilige werden von uns nicht akzeptiert.

Die Welt redet über Klimaschutz - La Linea handelt und bietet klimaneutrale Produktion an.
Unterstützen Sie uns bei diesem freiwilligen Vorhaben, indem Sie die bei der Produktion anfallenden CO₂ Emissionen mit dem ausgewiesenen Betrag ausgleichen.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Angebot gedient zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Franz Schmidt

ekz.bibliotheksservice GmbH • Schumacherstraße 14 • 5020 Salzburg • Österreich

Unser Zeichen **Priewasser**

Frau
Monika Czizsek
„ÖB Obertrum“
Thaddäus-Zauner-Straße 11
5162 Obertrum

Durchwahl 0662 844699- 11

Fax 0662 844699-19

E-Mail priewasser@ekz.at

Datum 2011-12-05

Korrekturabzug Strichcodeetiketten

Sehr geehrte Frau Czizsek!

Nochmals vielen Dank für Ihren Auftrag und das uns entgegengebrachte Vertrauen. In der Beilage erhalten Sie den Korrekturabzug der TT-Strichcodeetiketten für die Öffentliche Bücherei Obertrum (2.000 Stück f. Leser). **Wir bitten Sie, diesen genauestens zu überprüfen! Wichtig: Nehmen Sie nicht nur Einzelstichproben vor, sondern kontrollieren Sie, ob alle Codes auf Programmebene Ihrer Software eingelesen und verarbeitet werden können.**

Wenn alles richtig ist, erteilen Sie uns bitte **schriftlich** die Druckfreigabe für die Produktion! Bitte beachten Sie, dass es sich bei Strichcodeetiketten um eine Sonderanfertigung handelt. Ein Umtausch ist daher ausgeschlossen!

Bei Fragen können Sie uns gerne unter der Nummer 0662/844 699-11 erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Kundenberatung/Verkauf
Bibliotheksmaterial


i.A.
Gabriele Priewasser

Öffentliche Bibliothek Obertrum am See

Von: Öffentliche Bibliothek Obertrum am See [bibliothek@obertrum.at]
Gesendet: Dienstag, 06. Dezember 2011 11:26
An: 'Priewasser@ekz.at'
Betreff: Druckfreigabe

Sehr geehrte Frau Priewasser!

Wie gerade telefonisch besprochen erteile ich Ihnen hiermit die Druckfreigabe für unsere Strichcodeetiketten.
Vielen Dank und eine schöne Adventzeit
Monika Czizsek

Bitte Rechnungsdatum 2012 wie bereits besprochen und bitte an meine Privatadresse versenden. DANKE ☺

Öffentliche Bücherei Obertrum a. See
Schulstraße 6
A-5162 Obertrum a. See
Tel. +43 (0)6219 - 6425-20
Email: buecherei@obertrum.at
Web: www.obertrum.bvoe.at



Öffentl. Bücherei
Gemeinde Obertrum
Schulstrasse 6
5162 Obertrum

Rechnung

Auftrags-Nr.	0
Auftragsdatum	
Sachbearbeiter	GP
Beleg-Nr.	60506R
KdNr.	2074118
Ihre UStID:	
Datum	02.01.12
Seite	1

Bei Schriftwechsel und Zahlung bitte angeben!

Menge	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Einzelpreis	Gesamtpreis	MWSt
2	7000000	Lieferschein Nr. 7796 2.000 Stk. TT-Strichcodeetiketten f. Leser Format: 55 x 22 mm Text über dem Code: kein Text	55,04	110,08	2
1		Codeart/Stellenanzahl: 2 aus 5/10-stellig Codeaufbau: 1. - 4. Stelle: immer 0000 5. - 9. Stelle: fortld. Nr. 02001 - 04000 10. Stelle: Prüfziffer Versandkosten	5,90	5,90	2

	%	MWSt	EUR
1	10,00		
2	20,00	19,33	96,65

Summe	115,98
Verpackungs-/Versandkosten	2
Endbetrag	115,98 EUR

Fällig am 01.02.12 ohne Abzüge
Skontoabzüge werden nicht anerkannt!

Überweisung

Lieferdatum gleich Rechnungsdatum, soweit nicht anders angegeben.

ekz.bibliotheksservice GmbH - Niederlassung Österreich - Schumacherstraße 14 - A-5020 Salzburg
Telefon: 0662 844 699-0 - Fax: 0662 844 699-19 - E-Mail: info@ekz.at
USt-IDNr.: ATU 61354616 - RAIFFEISENVERBAND SALZBURG - Kontonr.: 38828 - BLZ 35000
Firmenbuch Nr. FN256299k - Firmenbuchgericht: 5020 Salzburg

Sehr geehrte Frau Czizsek! x

Zuerst einmal möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich mich immer wieder sehr freue und auch ein klein wenig stolz bin, wenn jemand eines meiner Bilder verwenden möchte.

Natürlich können Sie das Foto verwenden, aber ich nehme an, dass Sie das Originalbild brauchen werden, da bei den Bildern im Internet die Auflösung sehr niedrig ist.

Wie hoch muss die Auflösung mindestens sein?
Wenn ich das weiss, werde ich mir gleich das Originalbild heraussuchen und es Ihnen in der Version des BB- Blogs zusenden.

P.S.:
In Obertrum fotografiere ich übrigens sehr gerne, ich mag diesen schönen Ort, weil er mir gefällt (besonders das Naturschutzgebiet in Staffl, wo dieses Bild ja entstanden ist), und auch deswegen, weil meine Schwester ganz oben am Haunsberg verheiratet ist (sie heisst übrigens Marianne Strohbichler und der Hofname lautet "Gauessed").

Mit lieben Grüßen,
Emma Bacher

----- Ursprüngliche Nachricht -----
von: Monika Czizsek
Datum: 14.10.2011 20:24 Uhr
Betreff: Foto vom Obertrumer See (Holzsteg)

Hallo Frau Bacher!

Wir, das Team der öffentlichen Bücherei Obertrum, möchten gerne neue Plakate mit unseren Öffnungszeiten, Folder und Lesezeichen gestalten. Meine Kollegin hat Ihr Bild gefunden und was soll ich sagen- wir finden es wirklich wunderschön, und es würde sehr gut zu unserem Leitspruch "Lesen erweitert den Horizont" passen. Jetzt meine Frage: Dürften wir es verwenden? Auch für unsere Homepage?
Ich freue mich schon von Ihnen zu hören.

Viele Grüße aus Obertrum (von einer ehemaligen Seekirchnerin)
Monika Czizsek

Antworten

Öffentliche Bibliothek Obertrum am See

Von: Museumsverein Obertrum am See [info@museum-obertrum.at]
Gesendet: Mittwoch, 07. Dezember 2011 10:52
An: bibliothek@obertrum.at
Betreff: Spam Fwd: Re: Telefonat mit Hr. Heumer

Liebe Frau Czizsek!

Hoffentlich funktioniert es jetzt! Mehrere Versuche waren erfolglos!

Liebe Grüße
Alfred Huemer

----- Original-Nachricht -----

Betreff:Re: Telefonat mit Hr. Heumer
Datum:Tue, 29 Nov 2011 14:27:04 +0100
Von:Museumsverein Obertrum am See <info@museum-obertrum.at>
Antwort an:info@museum-obertrum.at
An:buecherei@obertrum.at

Liebe Frau Czizsek!

Wie bereits telefonisch zugesichert, habe ich als Obmann und Kustos und legitimer Vertreter des Museumsvereins Obertrum am See keine Einwände gegen die Verwendung der Titelbildes des Buches "Von Gestern für Morgen" für das Werbeplakat und das Lesezeichen sowie auf der Homepage der Obertrumer Bücherei.

Liebe Grüße
Alfred Huemer

Am 29.11.2011 11:25, schrieb Öffentliche Bibliothek Obertrum am See:
Sehr geehrter Herr Huemer!
Da wir letzte Woche bezüglich unseres neuen Plakates telefoniert haben, bitte ich Sie mir dies noch kurz schriftlich zu bestätigen.
Wir verwenden auf unseren neuen Plakaten und Lesezeichen und auch auf unserer Homepage das Buch „Von Gestern für Morgen“.
Vielen Dank für Ihre Mühe

Mit freundlichen Grüßen
Monika Czizsek

Öffentliche Bücherei Obertrum a. See
Schulstraße 6
A-5162 Obertrum a. See
Tel. +43 (0)6219 - 6425-20
Email: buecherei@obertrum.at
Web: www.obertrum.bvoe.at



Marktgemeindeamt Obertrum am See

Obertrum 1 · 5162 Obertrum am See
Telefon (06219) 6305-0 · Telefax (06219) 6305-23
www.obertrum.at · office@obertrum.at

Anlage [12]

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur
Abteilung IV/4 Referat IV/4a
Öffentliches Büchereiwesen
z.H. Frau Dr. Adamec
Minoritenplatz 5
1014 Wien

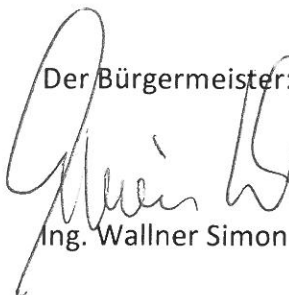
Bestätigung neue Öffnungszeiten Bibliothek

Sehr geehrte Damen und Herren!

Hiermit bestätigt die Marktgemeinde Obertrum am See, dass die öffentliche Bibliothek Obertrum ab 1. Mai 2012 ihre Öffnungszeiten um eine Stunde erweitern wird. Damit beträgt die Wochenöffnungszeit neun Stunden pro Woche. Seit es die Förderrichtlinien gibt wurde seitens der Bibliothek der Antrag auf Erweiterung gestellt und nun freuen wir uns, nach einer neuerlichen gemeinsamen Besprechung, die Erweiterung bekannt geben zu dürfen, um damit die Förderrichtlinien erfüllen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:



Ing. Wallner Simon



Förderungsrichtlinien / Strukturverbesserungsanreize

Kategorie	Ortsgröße / EW	Ausbildung	Umsatz	Öffnungszeiten	Medien	Erneuerung
1	< 2.500	Leitung und Personal mit bibliothekarischer Fachausbildung für das Öffentl. Büchereiwesen	1	8 Stunden an mind. 2 Tagen	mindestens 3.500	7,5 %
2	2.500 < 5.000	Leitung und Personal mit bibliothekarischer Fachausbildung für das Öffentl. Büchereiwesen	1,2	9 Stunden an mind. 2 Tagen	1,5 / EW	7,5 %
3	Bezirkshauptstädte & 5.000 bis 10.000	Leitung und Personal mit bibliothekarischer Fachausbildung für das Öffentl. Büchereiwesen	1,5	15 Stunden an mind. 3 Tagen	1 / EW	7,5 %
4	10.000 bis 50.000	Leitung und Personal mit bibliothekarischer Fachausbildung für das Öffentl. Büchereiwesen	2	24 Stunden an mind. 4 Tagen	0,75 / EW	7,5 %
5	> 50.000	Leitung und Personal mit bibliothekarischer Fachausbildung für das Öffentl. Büchereiwesen	3,5	33 Stunden an mind. 5 Tagen	0,75 / EW	7,5 %

Ziele: Qualifizierung der MitarbeiterInnen, Erhöhung der Zugänglichkeit, Qualitätssteigerung des Medienangebotes

Erläuterung 1: Die Erfüllung der Kriterien "Ausbildung" und "Umsatz" ist unbedingt erforderlich, von den weiteren drei Kriterien "Öffnungszeiten", "Medien" und "Erneuerung" müssen zwei Kriterien erfüllt werden. Nachweis des finanziellen Beitrags des Trägers ist erforderlich.

Erläuterung 2: Gibt es in einer Kommune nur eine Öffentliche Bücherei, muss sie in der entsprechenden Größenkategorie ansuchen. Gibt es neben der Öffentlichen Bücherei, die die Hauptversorgung leistet, weitere Öffentliche Büchereien in der Kommune, können diese in der Kategorie 1 ansuchen, falls sie die Förderungskriterien der eigenen Ortsgröße nicht erfüllen.

BIBLIOTHEKSORDNUNG



Einschreibung:

Die Einschreibung ist kostenlos und muss persönlich erfolgen (Lichtbildausweis).

Bei Kindern bis zum 14. Lebensjahr ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich. Der/die BenutzerIn erkennt durch seine/ihre Unterschrift die Bibliotheks-Ordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung an.

Änderungen des Namens, der Wohnadresse oder der Telefonnummer sind bekannt zu geben.

Ausleihfrist:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| • Bücher, Hörbücher, Kassetten | 4 Wochen |
| • Zeitschriften | 2 Wochen |
| • DVDs | 1 Woche |

Im Interesse der LeserInnen ist eine termingerechte Rückgabe notwendig. Bücher können innerhalb der Rückgabefrist einmal kostenlos um 14 Tage verlängert werden (auch telefonisch oder per E-Mail). Ausgenommen davon sind Bücher, die bereits für andere LeserInnen vorreserviert sind.

Haftung:

Die Medien sind generell schonend zu behandeln, sie sind nur für den persönlichen Gebrauch und dürfen nicht weitergegeben werden. Sämtliche Medien dürfen nach dem Lizenzabgabengesetz nicht kopiert werden! Bei Verlust oder Beschädigung der Medien ist ein Ersatz in Höhe des Neukaufpreises zu leisten.

Jahreskarte Bücher:

Für ein Jahr ab Bezahlung der Jahresgebühr gültig!

- | | |
|--|---------|
| • Familien | € 15,00 |
| • Erwachsene | € 10,00 |
| • Kinder, Jugendliche (bis 18 Jahre),
Studenten, Lehrlinge und Menschen mit Behinderung | € 5,00 |

Sonstige Gebühren ohne Jahreskarte:

- | | |
|------------------------------------|-----------|
| • Buch für Kinder und Jugendliche | € 0,30 |
| • Buch für Erwachsene, Zeitschrift | € 0,60 |
| • Hörbuch, CD, DVD | € 1,00 |
| • Internetbenützung | kostenlos |

Überziehungen:

Pro Woche, pro Medium ab dem ersten Tag nach dem Rückgabedatum!

- | | |
|---------------------|--------|
| • Medien Erwachsene | € 0,60 |
| • Medien Kinder | € 0,30 |
| • DVD | € 1,00 |

Die Bibliothek ist nicht verpflichtet, die Rückgabe von Medien einzumahnen. Die Versäumnisgebühr ist auch dann zu entrichten, wenn die BenutzerInnen keine schriftliche oder telefonische Mahnung erhalten haben.

Das Bibliotheksteam freut sich, Sie als LeserIn begrüßen zu dürfen!

BIBLIOTHEKSORDNUNG



Ich nehme die Benutzerordnung zur Kenntnis und verpflichte mich sie einzuhalten. Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten EDV-mäßig erfasst und für den Entlehnbetrieb verwendet werden. Des Weiteren bin ich damit einverstanden, dass Fotos, die im Rahmen von Veranstaltungen erstellt werden, für die Homepage, Zeitungsartikel und für die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek verwendet werden.

Bitte in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen:

Name:	Vorname:	
Adresse:	PLZ, Wohnort:	
E-Mail:	Geburtsdatum:	
Telefon:	Handy:	
Meine AUSLEIHHISTORIE soll gespeichert werden:		
<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN		
Datum:	Unterschrift des Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen:	Unterschrift:



Lesen erweitert den Horizont



Öffentliche Bibliothek Obertrum am See

Schulstraße 6, 5162 Obertrum

Telefon 06219/6425-20

bibliothek@obertrum.at

www.obertrum-bvoe.at

Öffnungszeiten

Montag und Freitag von 10.30 bis 13.00 Uhr

Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

An Feiertagen haben wir geschlossen



 Bibliothek
Obertrum

Lesen
erweitert den
Horizont



Lesen
erweitert den
Horizont

 Bibliothek
Obertrum



 Bibliothek
Obertrum

Öffentliche Bibliothek Obertrum am See
Schulstraße 6, 5162 Obertrum
Telefon 06219/6425-20
bibliothek@obertrum.at
www.obertrum-bvoe.at

Öffnungszeiten
Montag und Freitag von 10.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
An Feiertagen haben wir geschlossen



Öffentliche Bibliothek Obertrum am See

Schulstraße 6, 5162 Obertrum
Telefon 06219/6425-20
bibliothek@obertrum.at
www.obertrum-bvoe.at

Wo wir sind

Sie finden uns im Untergeschoss des Kindergartens.
Zugang über den Innenhof der Schulen über die Rampe. Parkplätze vor der Hauptschule sind ausreichend vorhanden.

Die Termine für unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den Plakaten.

Wir begrüßen auch gerne LeserInnen unserer Umlandgemeinden.

Öffnungszeiten

Montag und Freitag von 10.30 bis 13.00 Uhr
Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
An Feiertagen haben wir geschlossen.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Öffentliche Bibliothek Obertrum am See
Fotos: Christian Kühleitner
Grafik und Druck: www.lalineaprint.at
Stand 1.1.2012

Lesen erweitert den Horizont



Ziele und Aufgaben

Unser Motto lautet: „Lesen erweitert den Horizont“.
In diesem Sinne sehen wir uns als Institution der Marktgemeinde Obertrum am See für:

- Verleih von diversen Medien: Bücher, Hörbücher, CDs, Kassetten, DVDs und Zeitschriften
- Leseförderung ab dem Kindergartenalter
- Unterhaltung und Förderung unserer LeserInnen
- Knüpfen von sozialen Kontakten
- Informationsaustausch
- Einkauf von aktueller Literatur und aktuellen Medien



Lesen erweitert den Horizont

Jahreskarte Bücher

- Familien € 15,-
- Erwachsene € 10,-
- Kinder- u. Jugendliche (bis 18 Jahre)
Studenten, Lehrlinge und
Menschen mit Behinderung € 5,-

- Internetbenutzung: kostenlos
- Vorbestellung (max. 3 Medien): kostenlos
- Überziehungen: laut Aushang

- Kostenlose Anmeldung in der Bibliothek
- Ein Lichtbildausweis ist mitzubringen.

Sonstige Gebühren ohne Jahreskarte

- Buch für Kinder und Jugendliche € 0,30
- Buch für Erwachsene € 0,60
- Zeitschrift und Kassette € 0,60
- CD und DVD € 1,00

Entlehndauer

- Bücher, Kassetten, CDs: 4 Wochen
- Zeitschriften: 2 Wochen
- DVDs: 1 Woche

Buch-Verlängerungen

Wenn Sie ein entliehenes Buch über die reguläre Leihfrist hinaus behalten wollen, können Sie es kostenlos um 14 Tage verlängern. Dies kann in der Bibliothek, per Telefon zu den Öffnungszeiten oder E-Mail geschehen. Ausgenommen davon sind Bücher, die bereits für andere LeserInnen vorreserviert sind.







Öffentliche Bücherei

B Bibliothek Obertrum



Am 26. November besuchten 36 Kinder und ihre Eltern die Weihnachts-Kinderlesung „Hanna und die frechen Weihnachtsengel“. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Kinder bei uns waren! Damit den Kleinen die Wartezeit bis zum Hl. Abend nicht zu lang wird, bekamen sie beim Nachhausegehen noch ein Weihnachtsbild zum Ausmalen.

Ab 2012 sind bei uns zur Entlastung des Familien- und Haushaltsbudgets Jahreskarten für die Bücherei erhältlich. Danke an die Gemeinde die dies ermöglicht.

Jahreskarte für Familien:	€ 15,--
Jahreskarte für Erwachsene:	€ 10,--
Jahreskarte für Kinder, Studenten (Ausweis erforderlich), Lehrlinge und Menschen mit Beeinträchtigungen:	€ 5,--

Diese Jahreskarte ist nur für Bücher gültig!

Sonderöffnungstag zum Erwerb der Jahreskarte: Freitag, 07. Jänner 2012 von 9.00 bis 13.00 Uhr. Normale Ausleihe mit Rückgabe sowie Erwerb der Jahreskarte.

Die anderen Einzelgebühren bleiben gleich und sind auf der Homepage zu finden. www.obertrum.bvoe.at

Da es am Jahresanfang bei der Umstellung auf die Jahreskarten zu Verzögerungen kommen kann, bitten wir unsere LeserInnen jetzt schon um etwas Geduld.

Gleichzeitig präsentieren wir unsere neuen Plakate, Folder, Lesezeichen und Leserausweise. Alle LeserInnen erhalten unabhängig von der Jahreskarte einen neuen Ausweis.

Öffnungszeiten während der Feiertage:

Vom 26. Dezember bis einschließlich 8. Jänner 2012 geschlossen.

Ausnahme: Freitag, 7. Jänner 2012, Jahreskarte

Nutzen Sie die Gelegenheit eine DVD für drei Wochen zu behalten und nur € 1,-- zu bezahlen.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein wenig Muße für ein gutes (Weihnachts-) Buch wünscht Ihnen das Büchereiteam!

Wir nehmen gerne ab Anfang Februar Bücher für unseren Flohmarkt am 25./26. März entgegen.

Welche Pflege- und Betreuungsangebote gibt es?

Zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen und für alleinstehende betagte Menschen gibt es im Bundesland Salzburg ein flächendeckendes Angebot an Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten. Nicht immer sind diese Möglichkeiten bekannt. Es bestehen oft Zweifel, welche Auswahl getroffen werden soll. Weiters gibt es Unsicherheiten über die Inanspruchnahme und die Finanzierung.

Dieser Abend gibt Ihnen einen Über-

blick von den mobilen Diensten wie Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege über eine Tagesbetreuung und Kurzzeitpflege, bis hin zur Aufnahme in ein Seniorenpflegeheim.

Diese Veranstaltung mit anschließender Diskussion soll das Wissen zu diesem Thema vertiefen und konkrete Antworten liefern.

Dr. Paula Skuhra von der Pflegeberatung des Landes Salzburg und Hildgard Huber von den Ambulanten Dien-

sten Obertrum am See werden alle offenen Fragen beantworten!

Maria Gruber, Regionalkoordinatorin der Interessensgemeinschaft pflegender Angehöriger für das Bundesland Salzburg informiert über die Anliegen und Ziele der Interessensgemeinschaft.

Donnerstag, 19. Jänner 2012, 19.30 Uhr im Jakobushaus Obertrum am See ■

Stellenausschreibung – Fa. Hauser Josef

Ab **Mitte Jänner** wird eine zuverlässige und tüchtige **Reinigungskraft** für **wöchentlich 15 Stunden** eingestellt.

Bei Interesse melden Sie sich einfach bei Frau Hauser unter 06219/6296.

Informationen aus der Öffentlichen Bücherei

Ab 9.1.2012 sind zur Entlastung des (Familien) – Haushaltsbudgets Jahreskarten für die Bücherei erhältlich.

Die Jahreskarten sind nur für Bücher erhältlich! Gültig für 1 Jahr ab Bezahlung der Gebühr.

Jahreskarte für Familien: € 15,00

Jahreskarte für Erwachsene: € 10,00

Jahreskarte für Kinder, Studenten, Lehrlinge
und Menschen mit Beeinträchtigungen: € 5,00

Unter **www.obertrum.bvoe.at** finden Sie alle Informationen zu den Gebühren.

Zusätzlicher Sonderöffnungstag zum Erwerb der Jahreskarte am Samstag, 07.01.2012 von 9-13 Uhr.

Normale Ausleihe mit Rückgabe und Erwerb der Jahreskarte.

Die Bücherei ist von 26.12. bis 08.01. geschlossen. Ab 9.1.2012 ist wieder normal geöffnet.

Nutzen Sie die Gelegenheit eine DVD für 3 Wochen zu behalten und nur 1 € zu bezahlen.

Da es zu Jahresbeginn bei der Umstellung auf die Jahreskarten zu Verzögerungen kommen kann und auch unsere langjährigen LeserInnen einen neuen Ausweis erhalten, bitten wir um ein wenig Geduld.

Mit dem Jahreswechsel freuen wir uns außerdem auf neue Plakate, Folder, Lesezeichen und Leserausweise.

Ein schönes Weihnachtsfest und ein wenig Muße für ein gutes (Weihnachts-) Buch wünscht Ihnen Ihr Büchereiteam.

Elternberatung – NEUE ZEITEN

Elternberatung

jeden 2. Montag im Monat, 08.30 – 10.00 Uhr (Beginn 09. Jänner)

Treff zur Still-, Pflege- und Ernährungsberatung

jeden 4. Montag im Monat, 09.30 – 11.00 Uhr (Beginn 23. Jänner)

Kostenlose psychologische Sprechstunde

Mittwoch 16.00 – 17.00 Uhr, Jakobushaus / Termine: 11. und 25. Jänner 2012

MMag. Ingeborg Fussi freut sich auf Ihr Kommen.

Silvesterfeuerwerk

Es wird ersucht, zu Silvester Feuerwerkskörper in Maßen abzufeuern und vor allem im Ortsgebiet auf die Anrainer Rücksicht zu nehmen.

Veranstaltungen – www.obertrum.at

Sa 24.12. – 14.00-17.30	Friedenslicht	Guthirten-Kapelle
So 31.12. – 15.45	Silvesterschießen	Gasthaus Kaiserbuche
02.-04.01.	Sternsingeraktion	gesamtes Ortsgebiet
So 08.01. – 09.00	Jahreshauptversammlung D´Seerosner	Pfarrkirche/GH Neumayr
Do 12.01. – 19.30	Elternabend Firmung	Pfarrhof
Fr 13.01. – 15.30	Kleinkinderandacht	Pfarrkirche
Do 19.01. – 19.30	Vortrag „Welche Betreuungsangebote gibt es?“ Ambulante Dienste, IG Pflegende Angehörige, Dr. Paula Skuhra, SBW	Jakobushaus
Do 26.01. – 19.30	X alps Vortrag – www.flyhigh.at/paul	HS Mattsee
Fr 27.01. – 19.30	Vortrag „Facebook – Wie ein virtuelles soziales Netzwerk unser Leben beeinflusst“ – KBW	Pfarrhof
Fr 27.01. – 20.00	Bierkabarett „Meier sucht Verein“	Braugasthof Sigl